

GEORG GLÄSER

Die Neuwahl der Leitungen in den Grundorganisationen und der Ortsleitungen muß Sache aller Parteimitglieder sein

In den Grundorganisationen beginnen die Mitglieder und die Leitungen, sich auf die Rechenschaftslegung und die Neuwahl der Parteileitungen entsprechend der im Statut festgelegten Fristen vorzubereiten. Die Neuwahlen werden nach dem Beschluß des Zentralkomitees bis Ende März in den Grundorganisationen und Ortsleitungen abgeschlossen sein.

Die Vorbereitung und Durchführung der Rechenschaftslegung und der Neuwahlen der Parteileitungen müssen sich im Zeichen einer erhöhten politischen Aktivität der gesamten Parteimitgliedschaft vollziehen. In der gegenwärtigen Periode versucht der Klassegegner, die Kampfkraft und Geschlossenheit der Arbeiterklasse und ihres organisierten Vortrupps, der Partei, durch eine Reihe von Manövern zu schwächen. Diese Versuche sind zum Scheitern verurteilt. Unter der Führung ihres Zentralkomitees schreitet unsere Partei auf dem Wege der weiteren Festigung der sozialistischen Demokratie und der Verbesserung des Lebensstandards der Bevölkerung vorwärts. Tausende der besten Produktionsarbeiter sind in den letzten Wochen und Monaten neu zur Partei gestoßen und haben ihre Reihen verstärkt.

In ihrem Statut fordert die Partei von ihren Mitgliedern mehr als nur die formale Teilnahme am Parteileben. Jedes Mitglied, so heißt es im Statut, ist verpflichtet, dafür zu kämpfen, daß die Beschlüsse der Partei auch in die Tat umgesetzt werden. Die 3. Parteikonferenz und die ihr folgenden Tagungen des Zentralkomitees haben bedeutende Beschlüsse für die weitere Demokratisierung des gesellschaftlichen Lebens und die Entwicklung der Volkswirtschaft gefaßt. In unserer Republik entsteht jetzt ein neues, lebendigeres Verhältnis zwischen den politischen und wirtschaftlichen Organen der Arbeiter-und-Bauern-Macht und der Masse der werktätigen Bevölkerung. Immer mehr werden die seelenlosen Formen des Kommandierens und Administrierens verdrängt durch wahrhaft sozialistische, menschliche Beziehungen.

Die neuen Methoden der Arbeit dürfen sich aber nicht nur auf die Tätigkeit der Partei- und Staatsführung beschränken. Sie müssen sich bis an die Basis unseres Parteilebens durchsetzen. In der Vorbereitung der Rechenschaftslegung steht vor allen Parteimitgliedern die Aufgabe, ihre politische Arbeit so zu verbessern, daß sie zu wirklichen Vertrauensleuten der Werktätigen werden und durch vorbildliches und bescheidenes Auftreten eine enge Verbindung mit den Werktätigen ihres Arbeitsbereiches hersteilen. Alle Parteimitglieder werden zu prüfen haben, inwieweit sich im Bereich ihrer Grundorganisationen noch bürokratische Erscheinungen erhalten haben, die die weitere Entwicklung unserer